



ENSEMBLE TRANS- PARENT

**Chormusik aus fünf
Jahrhunderten**

Sonntag, den 20.09.09, 18.00 Uhr
Evangelische Kirche Alpen

Abendkasse: Erwachsene 8,00 €, Schüler 5,00 €

Vorbestellung: Erwachsene 7,00 €, Schüler 4,00 €

Telefonische Kartenvorbestellung

Paul Rudolph, Tel. 02802/3512 und Geschäftsstelle Rathaus, Tel. 02802/912150

www.musikundliteraturkreis-alpen.de

Musik- und Literaturkreis Alpen

Amtliche Bekanntmachungen

Anlage 27 (zu § 46 Abs. 1 BWVG)

Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.¹⁾

2. Die Gemeinde²⁾ bildet einen Wahlbezirk.
Der Wahlraum wird in eingerichtet.
Die Gemeinde³⁾ ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
/		

Die Gemeinde⁴⁾ ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.⁵⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom bis übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände⁶⁾ treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um Uhr in zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaufarbe) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

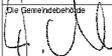
teilnehmen.

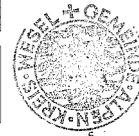
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuteilen, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort/Datum
46519 Alpen, den 01.09.2009

Die Gemeindebehörde

Gemeinde Alpen
Der Bürgermeister
(Ahls)



- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzuhalten.
2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Bekanntmachung der Ergebnisse der Gemeindevahlen am 30. August 2009 in der Gemeinde Alpen

Nachdem der Wahlausschuss der Gemeinde Alpen am 31. August 2009 die Wahlergebnisse festgestellt hat, werden gemäß §§ 35 und 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 63 und 75 d der Kommunalwahlordnung (KWahlO) die Ergebnisse der Bürgermeisterwahl und der Wahl des Rates hiermit bekannt gemacht:

A. Wahl des Bürgermeisters

Name	Vorname	Beruf	wohnhaft	Partei
Ahls	Thomas	Bürgermeister	Püttenweg 7, 46519 Alpen	CDU

B. Wahl des Rates

Wahlbezirk	Name	Vorname	Beruf	wohnhaft in: 46519 Alpen		Partei	
				Straße	Nr.		
1	Schmitz	Theo	Polizeibeamter	Im Heesefeld	14	CDU	
2	Helbig	Günter	Techn. Angestellter	Die Schraag	39	CDU	
3	Verhülsdonk	Kurt	Lehrer	Bruckstr.	29	CDU	
4	Terboven	Hermann	Lehrer	Fürst-Bentheim-Str.	25	CDU	
5	Sura	Angelika	Hausfrau	Am Mühlenturm	117	CDU	
6	Bongen	Hans	Techn. Meister	Rathausstr.	1	CDU	
7	Kootz	Rüdiger	Kfz-Mechaniker	Handelsstr.	67	CDU	
8	Oymann	Herbert	Personalleiter	Ginsterweg	10	CDU	
9	Brenscheidt	Irmgard	Altenpflegerin	Riller Bruch	10	CDU	
10	Kammeier	Josef	Angestellter	Römerstr.	282	CDU	
11	Giesen	Edgar	Kaufm. Angestellter	Schulstr.	28	a	CDU
12	Stiers	Dieter	Landwirt	Xantener Str.	166	CDU	
13	Kellings	Markus	Finanzbeamter	Neue Str.	16	b	CDU
14	Haase	Vivien	Polizeibeamtin	Am Kulzenhof	8	CDU	
15	Schweden	Karl-Wilhelm	Lehrer	Dickstr.	64	CDU	
16	van Beek	Josef	Angestellter	Dickstr.	33	CDU	

Aus der Reserveliste wurden gewählt:

Name	Vorname	Beruf	wohnhafte: 46519 Alpen Straße
CDU			
Höpfner	Irmgard	Lehrerin	Neerender Str. 5
Bockstegers	Petra	Goldschmiedemeisterin	Adenauerplatz 8
SPD			
Illenseer	Viktor	Elektrotechniker	Die Huf 8
Banemann	Jörg	Betriebsleiter	Zum Wald 5
Peters	Gertrud	Bundesbahnbeamtin a. D.	Stadtmauer 1
Dr. Lövenich	Armin	Markscheider	Fürst-Bentheim-Str. 40
Franke	Klaus	Rentner	Zum Wald 10
Kuhnen	Werner	Industrie Kaufmann	Wallstr. 4
B90/Die Grünen			
Chwallek	Christian	Kfm. Angestellter	Am Feldrain 1a
Nienhaus	Peter	Vertriebsingenieur	Rheinberger Str. 32
Schellen	Wilhelm	Elektrotechniker	Am Mühlenturm 67
Löker	Volker	Polizeibeamter	Am Feldrain 48
FDP			
Beck	Rainer	Steuerber., vereid. Buchpr.	Gindericher Str. 32
Werner	Franz Gerd	Unternehmer	Ulrichstr. 77
Hermesen	Christel	Hausfrau	Pappelstr. 1
Gerhard	Hans-Joachim	Kfm. Angestellter	Rathausstr. 6

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a - c KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Alpen, den 01.09.2009
 Gemeinde Alpen
 Der Wahlleiter
 gez. van Gelder

Wahl der Verteter der Gemeinde Alpen am 30. August 2009

Wahlergebnis Rat

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses
 Wahl der Vertretung Gemeinde Alpen
 am 30.08.2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte			Wähler			abgegebene Stimmen			von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber / Listenwahlvorschläge	
		lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	mit Sperrvermerk A2	0.2 KWahlG A3	insgesamt A	im Stimmbez. B1	mit Wahlbrief B2	insgesamt B	ungültig C	gültig D	D1 bis D04	
1	10	434	86	0	520	243	85	328	7	321	CDU SPD GRÜNE FDP	172 70 46 33
	Wahlbezirk	10	434	86	0	520	243	85	328	7	321	CDU SPD GRÜNE FDP
1	20	589	111	0	700	360	105	465	10	455	CDU SPD GRÜNE FDP	254 105 53 43
	Wahlbezirk	20	589	111	0	700	360	105	465	10	455	CDU SPD GRÜNE FDP
1	30	533	92	0	625	223	89	312	6	306	CDU SPD GRÜNE FDP	179 70 32 25
	Wahlbezirk	30	533	92	0	625	223	89	312	6	306	CDU SPD GRÜNE FDP
1	40	670	82	0	752	378	76	454	10	444	CDU SPD GRÜNE FDP	246 105 45 48
	Wahlbezirk	40	670	82	0	752	378	76	454	10	444	CDU SPD GRÜNE FDP
1	50	636	92	0	728	422	90	512	7	505	CDU SPD GRÜNE FDP	257 110 114 24
	Wahlbezirk	50	636	92	0	728	422	90	512	7	505	CDU SPD GRÜNE FDP
1	60	699	81	0	780	383	79	462	13	449	CDU SPD GRÜNE FDP	213 120 77 39
	Wahlbezirk	60	699	81	0	780	383	79	462	13	449	CDU SPD GRÜNE FDP

Wahl der Verteter der Gemeinde Alpen am 30. August 2009

Wahlergebnis Rat (Fortsetzung)

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses
Wahl der Vertretung Gemeinde Alpen
am 30.08.2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte			ins- ge- samt A	W ä h l e r			abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen ent- fielen auf die Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber / Listenwahlvorschläge		
		lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	mit Sperrvermerk A2	9.2 KWahl A3		im Stimm- bez. B1	mit Wahl- brief B2	ins- ge- samt B	un- gül- tig C	gül- tig D		D1 bis D04	
	Wahlbezirk	60	699	81	0	780	383	79	462	13	449	CDU SPD GRÜNE FDP	213 120 77 39
1	70		539	52	0	591	306	50	356	7	349	CDU SPD GRÜNE FDP	164 117 38 30
	Wahlbezirk	70	539	52	0	591	306	50	356	7	349	CDU SPD GRÜNE FDP	164 117 38 30
1	80		513	37	0	550	299	33	332	5	327	CDU SPD GRÜNE FDP	186 86 24 31
	Wahlbezirk	80	513	37	0	550	299	33	332	5	327	CDU SPD GRÜNE FDP	186 86 24 31
1	90		604	76	0	680	335	73	408	16	392	CDU SPD GRÜNE FDP	234 73 40 45
	Wahlbezirk	90	604	76	0	680	335	73	408	16	392	CDU SPD GRÜNE FDP	234 73 40 45
1	100		482	42	0	524	265	41	306	7	299	CDU SPD GRÜNE FDP	203 60 13 23
	Wahlbezirk	100	482	42	0	524	265	41	306	7	299	CDU SPD GRÜNE FDP	203 60 13 23
1	110		718	56	0	774	412	56	468	13	455	CDU SPD GRÜNE FDP	275 101 42 37
	Wahlbezirk	110	718	56	0	774	412	56	468	13	455	CDU SPD GRÜNE FDP	275 101 42 37

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses
Wahl der Vertretung Gemeinde Alpen
am 30.08.2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte			ins- ge- samt A	W ä h l e r			abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen ent- fielen auf die Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber / Listenwahlvorschläge		
		lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	mit Sperrvermerk A2	9.2 KWahl A3		im Stimm- bez. B1	mit Wahl- brief B2	ins- ge- samt B	un- gül- tig C	gül- tig D		D1 bis D04	
	Wahlbezirk	60	699	81	0	780	383	79	462	13	449	CDU SPD GRÜNE FDP	213 120 77 39
1	70		539	52	0	591	306	50	356	7	349	CDU SPD GRÜNE FDP	164 117 38 30
	Wahlbezirk	70	539	52	0	591	306	50	356	7	349	CDU SPD GRÜNE FDP	164 117 38 30
1	80		513	37	0	550	299	33	332	5	327	CDU SPD GRÜNE FDP	186 86 24 31
	Wahlbezirk	80	513	37	0	550	299	33	332	5	327	CDU SPD GRÜNE FDP	186 86 24 31
1	90		604	76	0	680	335	73	408	16	392	CDU SPD GRÜNE FDP	234 73 40 45
	Wahlbezirk	90	604	76	0	680	335	73	408	16	392	CDU SPD GRÜNE FDP	234 73 40 45
1	100		482	42	0	524	265	41	306	7	299	CDU SPD GRÜNE FDP	203 60 13 23
	Wahlbezirk	100	482	42	0	524	265	41	306	7	299	CDU SPD GRÜNE FDP	203 60 13 23
1	110		718	56	0	774	412	56	468	13	455	CDU SPD GRÜNE FDP	275 101 42 37
	Wahlbezirk	110	718	56	0	774	412	56	468	13	455	CDU SPD GRÜNE FDP	275 101 42 37

Wahl der Verteter der Gemeinde Alpen am 30. August 2009

Wahlergebnis BM

Zusammenstellung des amtlichen Wahlergebnisses
Wahl des Bürgermeisters Gemeinde Alpen
am 30.08.2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk			insgesamt A	Wähler im Stimmbez. B1		insgesamt B	abgegebene Stimmen un- gültig C		gültig D	von den gültigen Stimmen ent- fielen auf die Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber / Listenwahlvorschläge D1 bis D02	
		A1	A2	A3		B1	B2		C	D		CDU	Nein
1	10	434	86	0	520	243	85	328	10	318	CDU	267	
											Nein	51	
2	20	589	111	0	700	359	105	464	16	448	CDU	358	
											Nein	90	
3	30	533	92	0	625	220	89	309	9	300	CDU	235	
											Nein	65	
4	40	670	82	0	752	378	76	454	7	447	CDU	367	
											Nein	80	
5	50	636	92	0	728	422	90	512	10	502	CDU	414	
											Nein	88	
6	60	699	81	0	780	381	79	460	17	443	CDU	354	
											Nein	89	
7	70	539	52	0	591	306	50	356	4	352	CDU	294	
											Nein	58	
8	80	513	37	0	550	299	33	332	5	327	CDU	271	
											Nein	56	
9	90	604	76	0	680	335	73	408	13	395	CDU	330	
											Nein	65	
10	100	482	42	0	524	265	41	306	5	301	CDU	256	
											Nein	45	
11	110	718	56	0	774	468	0	468	10	458	CDU	387	
											Nein	71	
12	120	579	81	0	660	314	79	393	12	381	CDU	313	
											Nein	68	
13	130	677	80	0	757	430	75	505	9	496	CDU	418	
											Nein	78	
14	140	636	72	0	708	395	66	461	9	452	CDU	349	
											Nein	103	
15	150	662	66	0	728	433	62	495	6	489	CDU	435	
											Nein	54	
16	160	722	56	0	778	391	55	446	8	438	CDU	395	
											Nein	43	
Wahlgebiet insgesamt		9693	1162	0	10855	5639	1058	6697	150	6547	CDU	5443	
											Nein	1104	



Gemeinde Alpen
Der Bürgermeister
- van Gelder -
- Wahlleiter -

Bekanntmachung des Wahlleiters der Gemeinde Alpen

über die Nachfolge für den gewählten Vertreter Hans-Joachim Gerhard

Gem. § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) in der zur Zeit gültigen Fassung mache ich hiermit bekannt, dass

Herr Thomas Cröll

wohnhaft Neerender Straße 9, 46519 Alpen

als nächstfolgender Bewerber der Reserveliste der „FDP“ als Nachfolger für Herrn Hans - Joachim Gerhard mit Wirkung vom 21.10.2009 in den Rat der Gemeinde Alpen einrückt.

Gemäß § 45 Abs. 2 in Verbindung mit § 39 Abs. 1 KWahlG kann gegen diese Feststellung

jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und
Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben sowie
die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach der Bekanntmachung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Feststellung der Nachfolge gem. § 40 Abs. 1 Bst. a) bis c) KWahlG für erforderlich halten.

Der Einspruch ist mir schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Diese Bekanntmachung wird ebenfalls mit Datum vom 18.09.2009 im Aushang des Rathauses veröffentlicht.

Alpen, 17.09.2009

Der Bürgermeister
als Wahlleiter

van Gelder

Niederschrift

der Sitzung des Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Alpen am 10. September 2009 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Für diese Sitzung wird Herr Wolter als Schriftführer bestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet zu den einzelnen Punkten der öffentlichen Sitzung eine Anhörung der Einwohner statt. Es sind keine Einwohner erschienen.

Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW

Es werden keine Ausschließungsgründe mitgeteilt.

2. Bericht der Schulleitungen

Der Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt die Berichte der Schulleiterinnen und Schulleiter über die aktuelle Schulsituation zur Kenntnis.

3. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Berichte aus der Sitzung vom 10.03.2009 vor.

Der Bürgermeister informiert über folgende Angelegenheiten:

- Stand der Erweiterung Cafeteria - Schulzentrum
- Sportstättenkonzept
- Still-Leben Ruhrschnellweg am 18.07.2010
- Familienbericht Kreis Wesel
- Schulentwicklungspreis 'Gute gesunde Schule'
- Gestaltungsvorschläge Rathausenerweiterung
- Unser Dorf hat Zukunft

Es werden verschiedene mündliche Anfragen gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

- Schweden -

Vorsitzender

- Wolter -

Schriftführer

Zwangsversteigerungen

003 K 016/09



AMTSGERICHT RHEINBERG

BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 29.10.2009 um 08:30 Uhr,
im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg**

die im Grundbuch von Bönninghardt Blatt 145 eingetragene
ehemalige Katstelle nebst Landwirtschaftsfläche

Grundbuchbezeichnung:

Gemarkung Bönninghardt, Flur 1, Flurstück 172, Gebäude- und Freifläche,
groß: 1.931 qm, Unterheide 31, Landwirtschaftsfläche, groß: 16.479 qm

versteigert werden.

Laut Wertgutachten handelt es sich um eine ehemalige Katstelle, Baujahr ca.1925, zwischenzeitlich teilmodernisiert, zu reinen Wohnzwecken umgebaut. Stahlgarage Baujahr 1992.

Wohnfläche laut Mieterangaben rd.133 m². Innenbesichtigung wurde nicht gestattet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 195.000 EUR festgesetzt.

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem

Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 12.08.2009

Burike
Rechtspflegerin

Beglaubigt
(Schullenberg)
Justizbeschäftigte



003 K 016/07



AMTSGERICHT RHEINBERG

BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 29.10.2009 um 10:00 Uhr,
im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg**

das im Grundbuch von Veen Blatt 303 eingetragene
Zweifamilienhaus mit Garagen

Grundbuchbezeichnung:

Gemarkung Veen, Flur 9, Flurstück 330, Gebäude- und Freifläche,
Dorfstraße 77, groß: 927 qm

versteigert werden.

Laut Wertgutachten handelt es sich um ein freistehendes, teilunterkellertes Zweifamilienhaus mit Garagen, Baujahr ca. 1947/1984, Wohn/Nutzfläche : EG: ca.111,35 m², OG: ca. 117 m², Grundstücksgröße : 927 m²

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 205.000 EUR festgesetzt.

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt

oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 13.08.2009

Burike
Rechtspflegerin

Beglaubigt
(Schullenberg)
Justizbeschäftigte



Nichtamtliche Bekanntmachungen

Kommunale Selbstverwaltung

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

FRAKTIONSSITZUNGEN

CDU-Fraktion

www.cdu-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - Sitzungssaal im Rathaus, Tel.: 02802/912-810

außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802/6383 (Fraktionsvorsitzender, Die Schraag 39, Alpen), Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 25, 46519 Alpen, Tel.: 02802/6933

SPD-Fraktion

www.spd-alpen.de

montags, 19 Uhr - im AWO-Stübchen, Burgstr. 40, Alpen, Tel.: 02802/3362, (Fraktionsvorsitzender, Die Huf 8, Alpen), Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Wallstr. 4, 46519 Alpen, Tel.: 02802/5383

FDP-Fraktion

www.fdp-alpen.de

jeden 1. und 3. Montag im Monat, 20 Uhr, im Rathausnebengebäude, Rathausstr. 3, Zi. 25, Tel. 02802/912-820; Geschäftsstelle: Gindericher Str. 32, Alpen, Tel.: 02802/96904; Fraktionsvorsitzender, Gindericher Str. 32, Alpen, Tel. 02802/96904

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

www.gruene-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 12, Tel.: 02802/912-100; außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.: 02802/80427; (Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Alpen, Tel. 02802/80427

DAS RATHAUS

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 8.00-12.00 Uhr
dienstags: 14.00-18.00 Uhr
donnerstags: 14.00-17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon: 02802 / 912-0
Internetanschrift: www.alpen.de
Email: info@alpen.de

GLEICHSTELLUNGS- BEAUFTRAGTE

Nancy Möller, Tel.: 02802/912-220
nur mittwochs, sonst unter 02835/1068
oder E-Mail: nancy.moeller@issum.de

ARGE KREIS WESEL

Erreichbarkeit der Arbeitsgemeinschaft Kreis Wesel (ARGE) im Rathaus der Gemeinde Alpen

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Frau Kirsten Schmitz

0281/9620-753
Zimmer 4, Buchstabe A - J

E-Mail: kirsten.schmitz@arge-sgb2.de

Frau Katrin Attig

0281/9620-752

Zimmer 2, Buchstabe K - Z

E-Mail: katrin.attig@arge-sgb2.de

Vermittlerin Frau Marion Billen

für Ü 25 (Zimmer 6), 0281/9620-754 (nur Montags und Mittwochs -ganztägig -), Fax 0281/9620-755

für U 25 Herr Olaf Striebeck

02842/92739-205 (erreichbar bei der Stadt Kamp-Lintfort)

IN DRINGENDEN FÄLLEN NACH DIENSTSCHLUSS

Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr Tel: 0281/16340 oder über die Polizei Tel.: 02801/71423522

Leiter des Fachbereichs 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Joachim Wolter Tel.: 3599

Leiter des Fachbereichs 3 Bauern, Planen, Umwelt, Ulrich Geilmann Tel.: 02838/96926

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters u. Leiter des Fachbereichs 1 Finanzmanagement und Zentrale Dienste, Hans-Dieter van Gelder Tel.: 3971

Bürgermeister Thomas Ahls

Tel.: 6629

Kanal-Rufbereitschaft: Tel.: 0172/9402360

KRANKENTRANSPORT- UND RETTUNGSDIENST

NOTRUF FEUERWEHR

Sie erreichen die Feuerwehr Tag und Nacht über den Notruf: **112**

Auskünfte zum Feuerlöschwesen

und Feuerschutz geben:

Wehrleiter Michael Hartjes, Tel.: 808894

stellvertr. Wehrführer Frank Coenen,

Tel.: 7942

Löschzug Alpen, Markus Kloosterman,

Tel.: 7720

Löschgruppe Menzelen,

Richard Nimphius, Tel.: 5224

Löschgruppe Veen,

Christof Kühnen, Tel.: 700600

Der Kranken- und Rettungswagen ist für das gesamte Gemeindegebiet tagsüber und nachts über die Rufnummer 112 anzufordern.

Polizeibezirksdienst Alpen

Polizeioberkommissar Willi Küppers,

Tel.: 02802/2272

Sollte der Bezirksbeamte nicht erreicht werden, geben Sie bitte Namen und Telefonnummer an, es wird zurückgerufen.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Notruf 110.

Bürgersprechstunde ist jeden Dienstag in den Räumlichkeiten der Polizeidienststelle, Rathausstraße 3, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

DEUTSCHES ROTES KREUZ - KRANKENTRANSPORTE

Zentrale Rufnummer über die Kreisleitstelle Wesel: 19-222

Freitag, 18.00 bis Sonntag,

10.00 Uhr, Tel.: 0 28 02 / 70 44 07

Kreisleitstelle d. Kreises Wesel

Kurfürstenring 17, 46483 Wesel

Telefon: 0281/1634-0

Fax: 0281/1634-345

Gehörlosetelefon: 0281/1634-111

Notruf-Fax: 0281/1634-112

Notruf: 112

Einheitlicher Notruf für Krankentransporte:

19-222

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle des Land-schaftsverbandes Rheinland (LVR) für Menschen mit geistiger Behinderung

KoKoBe Sonsbeck, Alpen, Rheinberg

Frau Kira Gilles

Tel.: 02802/947545

Fax.: 02802/78007332

E-Mail: kokoberegionV@lvr.de

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI IN DER GEMEINDE ALPEN

Zum Wald 4, 46519 Alpen

Träger: Musik- u. Literaturkreis Alpen e.V.

Achtung neue Tel.-Nr.: 02802-**807062**

Öffnungszeiten:

montags 15.30-18.30 Uhr

dienstags 15.00-17.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 15.00-17.00 Uhr

freitags 10.00-12.00 Uhr

15.00-17.00 Uhr

samstags geschlossen

APOTHEKEN-NOTDIENST

Ab dem 01.01.2009 sind die ärztlichen Notdienstbezirke neu aufgeteilt worden.

Dabei ergaben sich folgende Änderungen:

Der Bezirk Wesel-Büderich wird nun von Wesel aus betreut; der Ortsteil Rheinberg-Borth und der Bezirk Alpen mit den Ortsteilen Bönnighardt, Menzelen-Ost und -West von Rheinberg. Dies bedeutet, dass die ambulante Sprechstunde nicht mehr in den ortsansässigen Arztpraxen, sondern zentral in der notärztlichen Dienststelle in Rheinberg, Melkweg 3 a, (Standort des Roten Kreuzes), stattfindet. Die Sprechstunden werden dort wie gewohnt in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr abgehalten.

Telefonisch sind die Ärzte weiterhin unter der Hotline-Nr.: **0180-50 44 100** erreichbar.

Notfall-Hausbesuche werden weiterhin wie gewohnt von den beteiligten Ärzten auch von Rheinberg aus angefahren.

18.09.2009

Sonnen-Apotheke, Moerser Straße 239, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10817

Burg-Apotheke, Burgstraße 8, Alpen, Tel.: 02802/1414

19.09.2009

Römer-Apotheke, Römerstraße 16, Rheinberg, Tel.: 02843/6116

20.09.2009

Montan-Apotheke, Moerser Straße 323, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10969

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen, Tel.: 02802/96060

21.09.2009

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

22.09.2009

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 14, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/5342

Adler-Apotheke, Burgstraße 20, Alpen, Tel.: 02802/2170

23.09.2009

Einhorn-Apotheke, Gelderstraße 8, Rheinberg, Tel.: 02843/2274

24.09.2009

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Adler-Apotheke, Kuhstraße 19, Rheinberg-Orsoy, Tel.: 02844/1353

25.09.2009

Apotheke 35, Bahnhofstraße 35, Rheinberg, Tel.: 02843/904840

26.09.2009

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433

Barbara-Apotheke, Borth Str. 225, Rheinberg-Borth, Tel.: 02802/1515

27.09.2009

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

28.09.2009

Löwen-Apotheke, Moerser Str. 220, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2384

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82, Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

29.09.2009

Rhein-Apotheke, Xantener Straße 2, Rheinberg, Tel.: 02843/96400

30.09.2009

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

01.10.2009

Römer-Apotheke, Römerstraße 16, Rheinberg, Tel.: 02843/6116

02.10.2009

Montan-Apotheke, Moerser Straße 323, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10969

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen, Tel.: 02802/96060

ACHTUNG:

Weitere Apothekennotdienste entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Notdienst der Zahnärzteschaft für den Bereich Goch, Uedem, Kalkar, Alpen, Sonsbeck, Borth und Xanten.

Als Notdienstzt. werden festgesetzt:

1. Samstags und sonntags 10.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr.

2. Am darauffolgenden Mittwoch in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Notdienstzentrale: 0180/5986700

Augenärztlicher Notdienst

Notdienstzentrale: 0180/5044100

Hals-, Nasen- und Ohrenärztlicher Notdienst: Notdienstzentrale: 01805044100

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist unter der Rufnummer Ihres Haustierarztes zu erfragen.

**VERANSTALTUNGEN
IN DER GEMEINDE ALPEN**

in der Zeit vom 18.09.2009 - 02.10.2009

19.09.2009

Spanischer Abend am Schützenhaus

Veranstalter: St. Heinrich Schützenbruderschaft Bönning-Rill

20.09.2009

Pfarr-Wallfahrt nach Kevelaar

Veranstalter: Seelsorgeeinheit Alpen/Bönninghardt/Veen

20.09.2009

4.00 Uhr, Preis- und Königsschießen,

Veranstalter: Bürgerschützenverein Eintracht Bönninghardt-Vierquartieren

20.09.2009

18.00 Uhr, Vocal-Ensemble Transparent in der evgl. Kirche Alpen

Veranstalter: Musik- und Literaturkreis

26.09.2009

19.30 Uhr, Königsgalaball

Veranstalter: Bürgerschützenverein Eintracht Bönninghardt-Vierquartieren

27.09.2009

9.00 Uhr - 12.30 Uhr, Blutspendetermin in der Grundschule Veen

Veranstalter: DRK Alpen

16.00 Uhr Dämmerchoppen

Veranstalter: Bürgerschützenverein Eintracht Bönninghardt-Vierquartieren

Vorankündigung:

03.10.2009

11.00 Uhr, Kinderkirmes Bönninghardt

Veranstalter: alle Bönninghardter Vereine

03.-06.10.2009

Preis- und Königsschießen sowie Schützenfest in Menzelen-West

Veranstalter: Bürgerschützenverein Menzelen

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**

für die Zeit vom 18.09.2009 - 02.10.2009

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. ULRICH ALPEN

Freitag, 18.09.

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Sonntag, 20.09.

Pfarrwallfahrt nach Kevelaar

Seelsorgeeinheit Alpen/Bönninghardt/Veen

Samstag, 19.09.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Montag, 21.09.

19.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Firmung 2010

Dienstag, 22.09.

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Freitag, 25.09.

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Samstag, 26.09.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 27.09.

8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse

10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst im Marienstift

10.45 Uhr Hochamt

Montag, 28.09.

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Dienstag, 29.09.

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Freitag, 02.10.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Samstag, 03.10.

18.00 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Winnekens in Millingen

Vorankündigung:

Sonntag, 04.10.

9.00 Uhr Erntedankgottesdienst im Schützenszelt Menzelen-West

10.45 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Kirche

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. VINZENZ BÖNNINGHARDT

Samstag, 19.09.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 20.09.

Pfarrwallfahrt nach Kevelaar

Seelsorgeeinheit Alpen/Bönninghardt/Veen

Sonntag, 27.09.

Hinweis: Erntedankgottesdienst in Bönninghardt am Sonntag, 11.10. um 9.30 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS VEEN

Samstag, 19.09.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 20.09.

Pfarrwallfahrt nach Kevelaar

Seelsorgeeinheit Alpen/Bönninghardt/Veen

Donnerstag, 24.09.

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 26.09.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

Donnerstag, 01.10.

19.00 Uhr Hl. Messe

Vorankündigung:

Sonntag, 04.10.

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE MENZELEN

Samstag, 19.09.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20.09.

8.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 26.09.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27.09.

8.30 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALPEN

Sonntag, 20.09.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest im ev. Gemeindehaus Menzelen-Ost mitgestaltet vom Chor und Posauenchor, Pfr. Dr. Becks

Sonntag, 27.09.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr.'in Becks

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

11.15 Uhr Gottesdienst im Gottesdienst

Menzelen-Ost, Pfr.'in Becks

Freitag, 02.10.

11.30 Uhr Erntedankgottesdienst in der KiTa, Pfr.'in Becks

Sonntag, 04.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank anschl. Erntedanbasar, Pfr. Dr. Becks

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst!

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ALPEN

Sonntag, 20.09.: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23.09.: 19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30.09.: 19.30 Uhr Gottesdienst

KATHOLISCHE BÜCHEREI ST. ULRICH IM PFARRHEIM

Ulrichstraße 12 b, 46519 Alpen

Öffnungszeiten:

Dienstags:

9.00 - 11.00 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs: 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitags: 15.00 - 17.00 Uhr

Die kath. Bücherei ist auch in den Schulferien geöffnet (ausgen. die Ausleihe am Dienstagvormittag)! Telefonisch ist die Bücherei unter 02802 - 6564 erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN IM EVANGEL. JUGENDHEIM MENZELEN-OST

Montag: von 15.00 bis 17.00 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 17.30 bis 20.30 Uhr

Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

Dienstag: von 15.00 bis 16.30 Uhr Kindercafé für 5- bis 9-jährige; von 17.00 bis 18.30 Uhr

Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 19.00 bis 20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren. Freitag: von 15.00 bis 17.00 Uhr

Mädchentreff für 10- bis 14-jährige; von 17.30 bis 18.30 Uhr Mitarbeiterkreis; von 19.00 bis 20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren. Ansprechpartner: Jugendbetreuer

Angus Friedrich, verantwortlich für den Kinder- und Jugendbereich.

RENTENBERATUNGEN UND SPRECHSTUNDEN

In allen Renten- und Krankenversicherungsfragen können sich Versicherte direkt an folgenden Knappschaftsältesten wenden:

Heinz Wellmann, Pastor-Sanders-Weg 10, Tel. 02802/3708. Sprechstunde jeden Montag ab 16.00 Uhr. Bitte Termine telefonisch vereinbaren.

Rentenberatung für LVA, Deutsche Rentenversicherung Bund-Versicherte und alle übrigen Interessenten im Rathaus in Alpen, 2. Stock. Die Beratungen werden von dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund/LVA, Helmut Müller, Molkereistr. 2, 46519 Alpen (Menzelen-Ost), durchgeführt. Die nächste Beratung für den **Monat September / Oktober 2009** findet statt am **Do., 28.09.2009 und Do., 01.10.2009** zwischen **14 und 18 Uhr**. Änderungen der genannten Termine

vorbehalten. Sollten zu den Sprechstunden sehr viele Besucher erscheinen, ist vorgesehen, Einzeltermine - am Beratungstag - abzusprechen bzw. zu vereinbaren. Außerdem besteht die Möglichkeit für telefonische Auskünfte: Mo. bis fr. zwischen 19 und 20 Uhr unter der Tel.-Nr. 02802/1701.

Die Betriebsrentenbezüge (Höhe etc.) sollten Sie mit mir besprechen Aufgrund persönlicher Erfahrungen kann ich Ihnen wertvolle Hinweise geben.

HALLENBAD ALPEN

Träger: Schwimmverein Alpen e.V.

Geschäftsstelle Rathausstr. 3-5, 46519 Alpen

Vorsitzender:

Dr. Werner Hübl, Tel.: 02801/5155

Auskunft: Manfred Hornbach

Rathausstr. 61, Alpen, Tel.: 02802/70301

Mitgliedsbeiträge:

Einzelperson/Erwachsene jährl. 56,00 Euro (für Familien mit Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verringert sich der Mitgliedsbeitrag für den/die Ehegatten/-in auf

jährl. 30,00 Euro)

Einzelperson (16-18 Jahre), Schüler, Studenten und Auszubildende jährl. 30,00 Euro (Der Nachweis ist jährlich zu erbringen.)

Kinder u. Jugendliche (3-16 Jahre) jährl. 18,00 Euro

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (ab 08.2007)

Montag

7.50- 9.25 Uhr / Realschule Alpen

9.50-11.30 Uhr / Grundschule Veen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

15.30-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Dienstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

13.45-15.00 Uhr / Sen.heim, SoS Bön.

15.00-16.30 Uhr / VHS

16.30-18.00 Uhr / BSG

18.00-21.30 Uhr / SCHWIMMVEREIN

Mittwoch

8.00-13.15 Uhr / Grundschule Alpen

14.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

20.00-21.00 Uhr / Rheumaliga

21.00-22.00 Uhr / DLRG Alpen

Donnerstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

10.00-11.30 Uhr / Grundschule Menzelen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

14.00-16.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

16.00-17.45 Uhr / Schwimmkurs Kinder

17.00-17.45 Uhr / Behindertenheim

17.45-20.00 Uhr / Wassergymnastik

20.00-22.00 Uhr / TC Mobula

Freitag

8.00-11.40 Uhr / Grundschule Issum

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

14.30-16.00 Uhr / Wassergymnastik

16.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

20.00-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Samstag

geschlossen

14.00-15.00 Uhr / DLRG Alpen

15.00-18.00 Uhr / DLRG Issum

Sonntag

7.00-12.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

15.00-18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

(von November bis März)



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

So 27. 9.
9.00 - 12.30 Uhr
Veen
Grundschule
Kirchstraße 16

Machen Sie mit. Lernen und leben.

Telefon (gebührenfrei) 0800 / 11 949 11
www.blutspendedienst-west.de



Wirtschaftsförderung

Die wirtschaftliche Entwicklung ist Teil der Gesamtentwicklung einer Gemeinde. Hierzu trägt die kommunale Wirtschaftsförderung bei. Sie umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen.

Das gilt sowohl für die sog. „harten“ Faktoren (Gewerbeflächen, Infrastruktur) als auch für die sog. „weichen“ Faktoren (Bildungs- u. Kulturangebot u. Ä.) Die Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die vorhandenen Betriebe als auch auf neu anzusiedelnde oder noch zu gründende Betriebe. Zielgruppen der Wirtschaftsförderung sind nicht nur die unternehmerische Wirtschaft, sondern auch Behörden, Verbände und Einrichtungen ohne Erwerbscharakter.

Für Fragen und Anregungen zur gemeindlichen Wirtschaftsförderung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner im Rathaus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Ahls,

Telefon: 02802/912-102

E-Mail: thomas.ahls@alpen.de

Thomas Janßen

Telefon: 02802/912-125

E-Mail: thomas.janssen@alpen.de

Bettina Witt

Telefon: 02802/912-180

E-Mail: bettina.witt@alpen.de

Für spezielle Fragen z. B. zu Finanzierungen, Förderprogrammen, Neuerrichtung, Erweiterung oder Verlagerung von Betrieben als auch zu Fragen in den Bereichen Tourismus und Regionalvermarktung steht Ihnen als Serviceeinrichtung des Kreises Wesel die „Entwicklungs Agentur Wirtschaft (EAW)“, ebenfalls hilfreich zur Seite. Sie erreichen die EAW im RWE-Gebäude, Reeser Landstraße

41, 46483 Wesel, Telefon: 0281/207-3908, Telefax: 0281/207-4711, E-Mail: eaw@kreiswesel.de, Homepage: www.eaw-kreiswesel.de

FREE-Niederrhein – Flächen – Recherche – System für Ladenlokale

FREE-Niederrhein ist eine Gemeinschaftsinitiative der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve und der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaften von insgesamt 17 Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. FREE-Niederrhein ist ein Flächen-Recherche-System für Einzelhandel und Dienstleister, in das Ladenlokale zur Miete oder zum Kauf für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und sonstige Dienstleistungen kostenlos eingestellt werden können. Neben Informationen zum Objekt (inklusive Detailkarte und Foto) bietet FREE-Niederrhein auch detaillierte Informationen zur Analyse der Marktsituation. So stehen den Interessenten gemeindebezogen alle für die Standortentscheidung benötigten Informationen komprimiert zur Verfügung, unter anderem Stadtportraits, allgemeine Strukturdaten, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern und der aktuelle Mietpreisspiegel.

Das Online-Angebot ist im Internet unter www.free-niederrhein.de, sowie über die Internetseiten der beteiligten Städte und Kooperationspartner verfügbar.

Eintragungen und Pflege der Daten können die Immobilien-Eigentümer über eine einfache und komfortable Administration im Internet selbst vornehmen. Gerne ist aber auch die Wirtschaftsförderung der Gemeindeverwaltung Alpen bei der Eingabe behilflich.

STEUERBERATER

FRANZ-JOSEF RIDDER

Qualifizierte Persönlichkeiten prägen die Leistung unserer Beratung



Franz-Josef Ridder

Mediator
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle



Ingrid Thielemann

Rechtsanwältin
in Kooperation



Ruth Bours

Steuerberaterin
Landwirtschaftliche Buchstelle
Angestellte nach § 58 StBerG

Ulrichstr. 12 · 46519 Alpen · info@ridder-steuerberater.de · Tel. 02802/800890

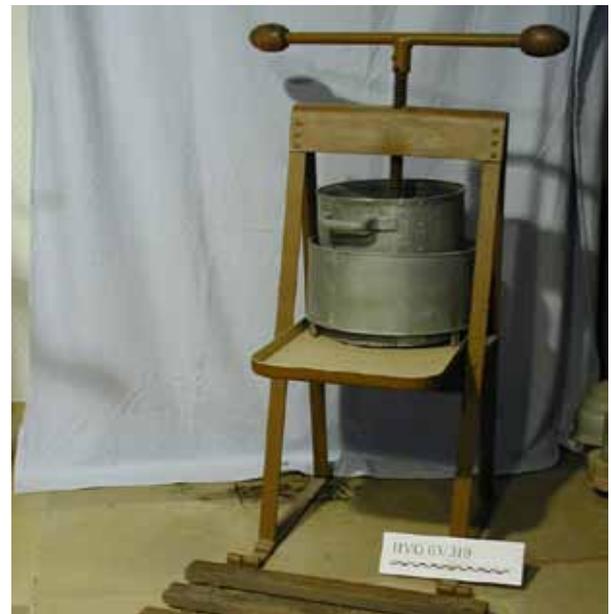
Haus der Veener Geschichte

Kirchstraße 16, 46519 Alpen-Veen
Geschäftsführung:

Tel. (02802) 912210 oder 947122 (während der Öffnungszeiten), Fax. (02802) 912912,
E-Mail: hans-dieter.vangelder@alpen.de,
www.hauserveenergeschichte.de

Öffnungszeiten: sonntags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Anmeldung (02802) 2604 oder 4073 oder 4403.

In loser Folge werden hiermit die einzelnen Objekte einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt.



Objekt: Rübekrautpresse; Material: Eisen, Holz; Erwerb von: am. Karl Scholten; ca 1940

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Alpen e.V.



die lobby für kinder

Kontaktadresse: Frau Irmgard Gräven - Vorsitzende -
Gartenstraße 23a, 46519 Alpen, Tel.: 02802/4581, Fax.: 4551
Spendenkonto:
Volksbank Niederrhein 354 611 06, Kto Nr. 103 763 010
Sparkasse am Niederrhein, 354 500 00, Kto Nr. 1 102 000 377

ANGEBOTE DER VHS

VHS in Sonsbeck: Exkursion zum Buddhistischen Zentrum Pauenhof.

1991 entstand auf einem 300 Jahre alten Gutshof am Niederrhein das Buddhistische Zentrum Pauenhof (www.pauenhof.de). Es begreift sich als Vermittlungsinstanz des Buddhismus in der westlichen Kultur. Äbte, Lamas, Mönche u.a. Lehrer vermitteln authentische buddhistische Lehren und Praktiken. Bewusst öffnet man sich hier für alle Schulen des Buddhismus auch für Familien mit Kindern. Am 26. September, 10-15.00 Uhr können sich Interessierte über das Entstehen, die Entwicklung und das Programm des Zentrums informieren; es werden die wesentlichen Elemente der buddhistischen Lehre erläutert und gemeinsam eine Meditation und einige Yoga-Übungen durchgeführt. Es bleibt genügend Zeit, das Anwesen zu erkunden, evtl. die Bibliothek zu nutzen, zum diskutieren und die wohlthuende Ruhe des Ortes zu genießen. Ein besonderer Tag in einer besonderen Atmosphäre. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Sonsbeck unter Tel.: 02838/36111 oder www.vhs-sonsbeck.de.

Englische Sprechpraxis

Für Teilnehmer mit Englischkenntnissen, die mit leichten Gesprächsthemen ihre Eng-

lischkenntnisse auffrischen möchten, bietet die VHS verschiedene Sprechpraxiskurse an: am Dienstag, 22.9., „Let's talk English!“ um 18 Uhr in Xanten und am Mittwoch, 23.9., „Practise your English!“ in Rheinberg und Xanten, jeweils um 19.30 Uhr. Der Konversationskurs „English Conversation Club“ am Donnerstag, 24.9., um 19.30 Uhr in Rheinberg wird von einem Muttersprachler geleitet.

Anmeldungen ab sofort bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

VHS: Senioren sprechen mit Senioren.

In Kooperation mit dem Seniorenbeauftragten der Stadt Rheinberg Heinz Kiel bietet die VHS einen gebührenfreien Gesprächskreis für Senioren an. Die Treffpunkte sind als freie Gesprächsrunden gedacht. Hier soll Gelegenheit geboten werden, über interessante Fragen zu reden. Doch auch gemeinsame Unternehmungen können geplant werden: Ausflüge, Besuche von Veranstaltungen usw. Das erste Treffen findet am Montag, 21. September, 15:00-16:30 Uhr im Rheinberger Stadthaus, Raum 136 statt. Information bei der VHS in Rheinberg unter Tel.: 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

Große Musik hautnah erleben!

In Kooperation mit der Sparkasse am Niederrhein und der Deutschen Oper am Rhein bietet der Volkshochschul-Zweckverband in Rheinberg Gruppenbesuche zu ausgewählten Opern- und Ballettvorstellungen im Theater Duisburg an. Der günstige Aktionspreis von 30 Euro für die Eintrittskarte zu den Vorstellungen (inkl. gemeinsame Hin- und Rückfahrt im Reisebus) beinhaltet eine komprimierte Einführung vor der Vorstellung, die den Opernliebhabern und denen, die es noch werden möchten, eine gute Orientierung in Werkgeschichte und Inhalt der Aufführung bietet sowie ein Programmheft gratis, das üblicherweise zum Preis von drei Euro verkauft wird. Nächster Programmpunkt in der Veranstaltungsreihe ist die Oper „Rigoletto“ (Giuseppe Verdi) am Montag, 26. Oktober 2009. Anmeldeschluss ist der 25. September. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Rheinberg unter Tel.: 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

Walking als Methode zur Entspannung und Blutdrucksenkung.

Der Kurs der Volkshochschule Xanten in Kooperation mit dem Sankt Josef-Hospital bietet in 15 Doppelstunden unter Leitung

von Beate Hemmers eine Kombination von Ausdauerbelastung gekoppelt mit Entspannungsverfahren an. Zum Einsatz kommen Walking/Nordic Walking und spezielle Atemtechniken, Visualisationen sowie körperbezogene Verfahren wie modifizierte progressive Muskelrelaxation und Igelballmassagen. Puls-, Blutdruck und Blutzuckerkontrollen sind möglich. Treffpunkt des Kurses ist das Verwaltungsgebäude des Xantener Sankt Josef Hospitals, von dort geht es bei Wind und Wetter in die Hees. Anmeldung bei der VHS Xanten, 02801-772241 und www.vhs-xanten.de.

Wirtschaftsenglisch

Die VHS-Kompaktkurse „Business English“ über 10 Termine wenden sich an Teilnehmer mit Grundkenntnissen und decken die wichtigsten Kommunikationsfelder im Geschäftsalltag ab: Telefonate, Schriftverkehr, E-Mails etc. Die Kurse starten am Montag, 21.9., in Rheinberg und am Mittwoch, 23.9., in Xanten, jeweils um 18 Uhr. Anmeldungen ab sofort bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.

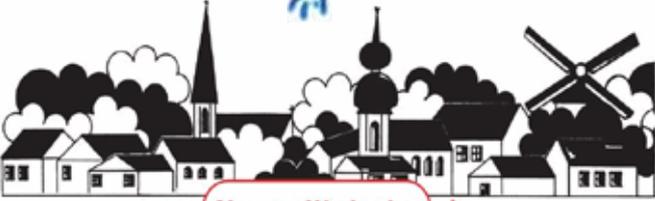
Internet www.alpener-werbering.de

Online



Preisausschreiben

Einkaufsgutscheine zu gewinnen



[www. Alpener-Werbering .de](http://www.Alpener-Werbering.de)

Herzlich Willkommen zum Gemeindefest in Menzelen-Ost

20. September 2009 ab 10.00 Uhr **Ev. Gemeindehaus Birtener Straße 2a**

Familiengottesdienst
Spiel- und Kreativstände
Grillgut, Salate, Kuchen, uvm
Hüpfburg, Festzelt
Jede Menge Spaß für Groß und Klein



.....die werden Gottes Kinder heißen.
Unser Motto zum Weltkindertag

Ein ökumenisches Fest von Frauen für Frauen

„Frauen = Mütter?“

Wir wollen mit *Hanna*, der Mutter des Propheten Samuel aus dem Alten Testament, darüber reden. Darum laden wir herzlich ein am

**Mittwoch, 30. Sept. 2009,
von 19.00 – ca. 22.00 Uhr**

im Evangelischen Gemeindehaus Bönninghardt

mit uns ein Fest zu feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Evangelische und katholische Frauen aus Alpen, Alpsray,
Bönninghardt, Menzelen, Millingen und Veen



„mitteilung



Deutsche Rentenversicherung Bund prüft günstigste Rentenart

10. Sep. 2009

Berlin, 8. September 2009

Zu der heutigen Berichterstattung in den Medien nimmt die Deutsche Rentenversicherung Bund wie folgt Stellung:

Die Rentenantragsteller werden von der Deutschen Rentenversicherung Bund umfassend beraten, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen erhalten. Dabei wird auch geprüft, ob die von den Versicherten beantragte Rentenart die für sie jeweils günstigste ist. Im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Vertrauensschutzregelungen der Altersrenten kam es in den letzten Jahren zu speziellen Fallkonstellationen, insbesondere dann, wenn eine beantragte Rente wegen Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit weniger günstig war als eine ebenfalls mögliche Altersrente für Frauen. Hierauf wurden die Antragstellerinnen im Regelfall auch hingewiesen.

Soweit dies in Einzelfällen unterblieben ist, wie eine Prüfung des Bundesversicherungsamtes ergeben hat, hat die Deutsche Rentenversicherung Bund sofort reagiert und sämtliche mögliche Fälle aufgegriffen. Im Ergebnis wurden so 8.000 Fälle ermittelt bei denen es in ca. 5.200 Fällen zu einer höheren Rentenzahlung gekommen ist.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat zwischenzeitlich durch weitere organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass alle Versicherten die für sie jeweils günstigste Rentenart erhalten.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund weist entschieden die Unterstellung zurück, ihren Versicherten gezielt Leistungen vorenthalten zu haben.

Deutsche Rentenversicherung Bund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kommunikation
Rathausstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10724 Berlin
Telefon 030 885-0, Telefax 030 885-27342
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

Ihr Kontakt:
Dr. Dié von der Heide
Telefon 030 885-09174, Telefax 030 885-27379
die.von.der.heide@rnb-bund.de

Seite 2 von 2

Rentenberatung und Sprechstunden

In allen Renten- und Krankenversicherungsfragen können sich Versicherte direkt an folgenden Knappschaftsältesten wenden:

Heinz Wellmann, Pastor-Sanders-Weg 10, Tel. 02802/3708
Sprechstunde jeden Montag ab 16.00 Uhr.
Bitte Termine telefonisch vereinbaren.

Rentenberatung für LVA, Deutsche Rentenversicherung Bund-Versicherte und alle übrigen Interessenten im Rathaus in Alpen, 2. Etage.
Die Beratungen werden von dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund/LVA, Helmut Müller, Molkereistraße 2, 46519 Alpen (Menzelen-Ost), durchgeführt.

Die nächsten Beratungen für den Monat September und Oktober 2009 finden statt am:

**Donnerstag, 24.09.2009
und am Donnerstag, 01.10.2009
zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr**
- Änderungen der o.g. Termine vorbehalten -

Sollten zu den Sprechstunden sehr viele Besucher erscheinen, ist vorgesehen, Einzeltermine - am Beratungstag - abzusprechen bzw. zu vereinbaren.

Telefonisch können Sie mich erreichen:
Montags bis Freitags zwischen 19 und 20 Uhr unter der Telefon-Nr. 02802/1701

Die Betriebsrentenbezüge (Höhe etc.) sollten Sie mit mir besprechen.

Aufgrund persönlicher Erfahrungen kann ich Ihnen mit Unterstützung des Bundesverbandes der Betriebsrentner, Wiesbaden, wertvolle Hinweise geben.

Tagespflege im Park

Tagesbetreuung für Senioren

Die Tagesbetreuung für Senioren ist ein herausragendes Angebot in Alpen.

Der Geschäftsführer des Alpener Marienstiftes, Andreas Heßling, referierte am Donnerstag, dem 10. September auf Einladung der ARG Alpen über die Tagespflege für Senioren.

Voller Begeisterung sprach er vor ca. 70 Seniorinnen über das neu großartige Angebot „Tagespflege im Park“.

Er hat bei Vielen Interesse geweckt, dieses Angebot mit landesweit einmalig herausragenden Bedingungen in Anspruch zu nehmen.

Heßling stellte heraus, dass das Angebot sich vor allem an Pflegebedürftige richte, welche, möglichst lange in ihrer vertrauten

Umgebung und „mitten im Leben“ bleiben möchten und dadurch ihre Gesundheit stabilisieren.

Dabei denke man aber auch an die Pflegepersonen, die durch die Tagespflege verdientermaßen entlastet werden.

Und das ohne finanzielle Belastung, der gelegentlich zu hörende Einwand „das können wir uns nicht leisten“ sei falsch.

Die Pflegeversicherung stehe für alle Kosten je nach Pflegestufe bis zu drei Tagen ein.

Mehr als 15 Gäste können pro Tag nicht aufgenommen werden, aber Heßling versicherte überzeugend: „Wir lassen die Alpener nicht im regen stehen.“

Hohe Flexibilität sei ihm eine Verpflichtung. Feststehende Rituale im Tagesablauf halte er für das Wohlbefinden in der Tagespflege

für sehr wichtig. So stehe um 9 Uhr das Frühstück bereit, danach könne man in Büchern und Zeitungen schnuppern und dabei sich bestens unterhalten.

Mithilfe für einen reichhaltigen Mittagstisch ist zur Selbstverständlichkeit geworden.

Nach dem Mittagessen begeben man sich in den Ruheraum und nachmittags könne man das vielfältige Angebot des Seniorenheimes und natürlich den Park nutzen.

Die Verzahnung des Heimes mit der Tagespflege funktioniere ausgezeichnet. Die Pflegedienstleiterin, Frau Heßling und Christian Walbröhl als Leiter der Tagespflege mit Eva Schmitz würden zum Wohle aller bestens zusammenarbeiten.

Karl-Heinz Theberath dankte im Namen aller Andreas Heßling für seine lebendigen und mit großem Engagement vorgetragenen

Darlegungen und erinnerte an die nächste Veranstaltung am 8. Oktober zum Thema Erbschaftsrecht. Referentin ist Frau Thielemann

gez. Heinz Brüning



www.alpen.de

KoKoBe – Koordinierung-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung



4 Jahre ist es her, seit die durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) ins Leben gerufenen Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (kurz KoKoBe) ihre Tätigkeit rheinlandweit aufgenommen haben. Bei KoKoBe handelt es sich um ein Beratungsangebot für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, deren Angehörige und Betreuer, natürlich aber auch für alle Interessierten sowie Dienste rund um die Behindertenhilfe. Sie arbeiten trägerunabhängig, neutral und kostenfrei und sehen es als ihre Aufgabe, den Ratsuchenden objektiv durch den „Angebots- und Paragrafenschungel“ zu begleiten.

Allein das Alltagsleben ist für Menschen mit einer Behinderung nicht immer leicht zu bewältigen, in allen Bereichen – sei es Wohnen, Arbeit oder die Freizeitgestaltung – stoßen sie auf Fragen und Hindernisse. Unüberwindbar scheint dann eine langfristige Planung für Angehörige und Betroffene

hinsichtlich des weiteren Lebensweges. „Wie kann ich Wünsche umsetzen?“ „Wo fange ich an?“ Wichtig ist, gemeinsam mit dem Menschen mit Behinderung und nicht für ihn Lösungen zu finden. Hier setzt die Arbeit der KoKoBe an. Gemeinsam mit den Ratsuchenden sollen individuelle Lösungen gefunden, sowie bei deren Umsetzung unterstützt und begleitet werden. Dabei greift sie auf ein Netzwerk zurück, um an die richtigen Stellen weiterzuvormitteln zu können und stellt Kontakte her, wie z.B. zu Behörden, Ärzten, Bildungseinrichtungen.

Im Kreis Wesel gibt es fünf KoKoBe Standorte, um möglichst für alle Betroffenen und Interessierte gut erreichbar zu sein. In Alpen befindet sich das KoKoBe Büro in der Haagstraße 7a, Ansprechpartnerin ist Frau Lenz unter der Telefonnummer 02802/947545.

Da es sich bei KoKoBe aber um ein niedrigschwelliges und flexibles Beratungsangebot handelt, erfolgen die Beratungen mit individuellen Terminvereinbarungen auch in Form von Hausbesuchen.

Hier wird nun ein weiterer Baustein gesetzt. Die KoKoBe Alpen bietet an jedem 2. Donnerstag im Monat von 14.00-16.00 Uhr im Alpener Rathaus, Zimmer Nr. 12 Sprechzeiten an.

Die Gemeindeverwaltung ist Dreh- und Angelpunkt des regionalen Lebens, hier laufen viele Fäden zusammen. Durch die Einrichtung von Sprechzeiten soll das Angebot der KoKoBe weiter ins Gemeinwesen integriert werden.

Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelischen Kirchengemeinde Alpen

Montag:	17.00-18.30 Uhr	Teenietreff für 10- bis 12-Jährige	
	17.00-18.30 Uhr	Kindergruppe ins Alpsray für 10- bis 12-Jährige	
	18.30-21.00 Uhr	offenes Jungenprojekt für 14- bis 18-Jährige	
Dienstag:	15.30-17.00 Uhr	Kindergruppe für 8- bis 10-Jährige	
	17.00-19.00 Uhr	Jugendcafé für 12- bis 17-Jährige	
	19.00-21.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	
Mittwoch:	18.30-19.30 Uhr	Kindergottesdienstvorbereitungskreis	
	16.00-17.30 Uhr	Teenietreff für 11- bis 15-Jährige	NEU!!
	17.30-19.00 Uhr	Jugendband ab 12 Jahren	
Donnerstag:	18.00-19.30 Uhr	Mitarbeiterkreise	
	14.00-15.00 Uhr	offene Sportgruppe Fußball	
	16.30-17.30 Uhr	Kindergruppe in Alpsray für 7- bis 9-Jährige	
Freitag:	18.00-21.00 Uhr	offener Mädchentreff für 13- bis 18-Jährige mit Programmangeboten.	NEU!!
	15.00-16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 5- bis 9-Jährige	
	16.30-20.00 Uhr	offener Teenietreff für 12- bis 17-Jährige	
Sonntag:	18.00-19.30 Uhr	Gitarrenkreis	
	20.00-22.00 Uhr	offener Mitarbeiterntreff	
	22.30-1.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht monatlich im Wechsel Teeniedisco oder Kinderdisco	
Sonntag:	18.00-22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Absprache)	NEU!!
	10.00-11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4- bis 12-Jährige	
	15.00-17.00 Uhr	Familienkino (1 x im Monat)	NEU!!
	17.00-20.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	

Evangelisches Jugendbüro:

Thomas Haß, Bruckstraße 7, 46519 Alpen, Telefon 02802/7501

Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, 46519 Alpen, Tel. 02802/1509

Spielkreise:

Montag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind Spielkreis / Menzelen-Ost
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon 02802/7501

Vereinsnachrichten

Tag der Zahngesundheit Gesund beginnt im Mund -krank sein oftmals auch

Tag der Zahngesundheit am 25. September 2009: „Gesund beginnt im Mund - krank sein oftmals auch!“

Chronische Kopfschmerzen durch Kieferfehlstellungen, Parodontitis durch schlecht eingestellten Diabetes, Allergien durch unverträgliche Zahnmaterialien:

Immer mehr wissenschaftliche Studien beweisen, dass Körper und Zähne über eine Vielzahl von mechanischen und bakteriellen Funktionsketten miteinander verbunden sind.

Ist eines der beiden Systeme nicht im Gleichgewicht, kann der gesamte Mensch in Mitleidenschaft gezogen werden.

Mehr dazu erfahren Sie unter www.natuerlich-zahngesund.de

Kleider- und Spielzeugbörse Anmeldung ab Anfang September

**Kinderkleider- und Spielzeugbörse der Alpener Pfadfinder
Anmeldung ab Anfang September möglich!**

ALPEN. Am Sonntag, 25. Oktober 2009, findet im katholischen Pfarrheim an der Ulrichstraße zwischen 11.00 und 15.00 Uhr wieder die beliebte Alpener Kinderkleider- und Spielzeugbörse statt.

Veranstaltet wird sie von den Alpener Georgspfadfindern, die den Erlös für die Jugendarbeit des Alpener Stammes verwenden wollen.

Wer also Lust hat, seine angesammelten Kindersachen am 25. Oktober 2009 im Pfarrheim zu verkaufen, kann sich ab 7. September 2009 bei Fam. Zenefels (Tel. 02802-947437) anmelden und einen Tisch reservieren lassen. (nach 14.00 Uhr)

Die Standgebühr beträgt € 5,- sowie eine Kuchenspende.

Der Abbau der Stände kann erst um 15.00

Uhr erfolgen. Im Jugendheim findet wieder gleichzeitig die von den Pfadfindern betreute Cafeteria mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen statt, die zum Schlemmen oder zur Kuchenmitnahme einlädt.

Auch werden einige Verkaufstische wieder in den unteren Räumen platziert.

Alle interessierten Schnäppchenjäger sind ab 11.00 Uhr herzlich zum Stöbern und Einkaufen eingeladen!!!

Die Pfadfinder freuen sich auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch!

Presseinformationen

Stiftung Nordlicht

Bist du für andere da – dann ist das Nordlicht Stipendium auch für dich da! Stiftung Nordlicht vergibt Stipendien an Schüler, Schulklassen und junge Erwachsene!

Stiftung vergibt für 2010 Stipendien für einen Work and Travel Aufenthalt, Auslandspraktika und Schüleraustauschprogramme im Wert von über 10.000 Euro

Kiel, 01. September 2009 – Alle Jugendlichen, Schulklassen und junge Erwachsene, die gerne ein Auslandsprogramm absolvieren möchten, damit verbundene Kosten aber nicht aus eigener Kraft aufbringen können, haben noch bis zum 30.11.09 die Möglichkeit, sich für das Nordlicht Stipendium zu bewerben.

Entscheidend für die Vergabe eines Stipendienplatzes der im Jahre 2004 ins Leben gerufenen Stiftung Nordlicht, ist vor allem das soziale Engagement der jungen Menschen. Dazu zählen insbesondere Aktivitäten zur Förderung der internationalen Verständigung, aber auch beispielsweise die Mitarbeit in einer Gemeinde, an einer Schülerzeitung, im Alten- oder Behindertenheim oder aktive Nachbarschaftshilfe. Als Belohnung locken verschiedene Programme, die frei zur Auswahl stehen: Voll- und Teilstipendien für diverse Schüleraustauschprogramme in viele Länder weltweit, das DKB Stipendium für einen Work and Travel Aufenthalt inklusive Flug nach Australien und ein Stipendium für das Schulprojekt „Class United“. Für dieses können sich Schulklassen bewerben, die vorhaben, ein soziales Projekt durchzuführen – als Gegenleistung dürfen mehrere Schüler an einem Schülerpraktikum in England teilnehmen - Flug, Kost und Logis werden natürlich übernommen.

Die Kieler Austauschorganisation KulturLife stellt zusammen mit der Deutschen Kreditbank diese Programme als Förderer zur Verfügung. Bewerben können sich junge Menschen im Alter von 12 - 29 Jahren. Erfahrungsberichte ehemaliger und aktueller Stipendiaten, nähere Beschreibungen zu den Voraussetzungen sowie die Bewerbungsunterlagen als Download finden sich im Internet unter www.nordlicht-stipendium.de. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2009. Um die Stipendien auch in Zukunft anbieten zu können, ist die Stiftung dringend auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen angewiesen.

Sie möchten mehr Informationen, Bilder oder Erfahrungsberichte jetziger Teilnehmer? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Stiftung Nordlicht
Felix Ewald
Exerzierplatz 9
24103 Kiel
Tel.: 0431/888 14-131
E-Mail: presse@nordlicht-stipendium.de
Internet: www.nordlicht-stipendium.de

Sportliche Bilder in Bestform

Sie erinnern sich: Vor zehn Jahren hielten LCD-Flachbildfernseher Einzug in die deutschen Wohnzimmer.

Heute sind bereits fast 95 Prozent der verkauften Fernseher in Deutschland LCD-TVs. Jetzt läuten die Hersteller von Unterhaltungselektronik den nächsten Generationenwechsel ein.

So präsentiert Elektronikkonzern Sharp zwei neue LCD-TV Serien mit der Bezeichnung AQUOS LC-LE700E und LC-LE600E. Innovation hier ist die neue Form der Hintergrundbeleuchtung (Backlight):

In den meisten aktuellen LCD-Fernsehern sind zu diesem Zweck Leuchtstoffröhren verbaut.

Besonderer Clou der neuen Fernsehgeräte ist ihr Backlight bestehend aus kleinen LED-Lampen (Light Emitting Diodes).

Die leistungsstarken Leuchtelemente, die zunehmend auch in der Autoindustrie zur Anwendung kommen, sind flächig hinter dem Bildschirm angeordnet und verleihen dem Fernsehbild so eine noch brillantere Leuchtkraft.

Darüber hinaus verbrauchen sie deutlich weniger Strom als die Leuchtstoff-Röhrenbeleuchtung.

Die Bildbrillanz der neuen TV-Geräte kann das deutsche Fernsehpublikum ab Mitte August live erleben.

ARD und ZDF übertrugen die Leichtathletik Weltmeisterschaft in HD, also hochauflösenden Fernsehbildern.

Für den Zuschauer vor dem heimischen Bildschirm bedeutet dies, dass er seine Sportidole extrem kontrastreich und in atemberaubender Farbbrillanz anfeuern kann.

In den vollen Genuss des sportlichen Live-Feelings kommt allerdings nur, wer auch die entsprechende technische Ausstattung für die Ausstrahlung der hochauflösenden Fernsehbilder sein eigen nennt.

So benötigt der Konsument ein Endgerät, das HD-Signale empfangen und in guter Qualität wiedergeben kann.

Neben Chips und Softdrinks gehört daher zur privaten Grundausstattung für das sommerliche Sportereignis auch ein Full HD-fähiger Sharp LCD-Fernseher sowie eine Settop-Box, die zur Bereitstellung der HD-



Signale von ARD und ZDF dient. Die beste Nachricht zum Schluss: Die Anschaffung eines neuen HD-fähigen LCD-TVs mit innovativer LED-Hintergrundbeleuchtung lohnt sich gleich doppelt. Denn auch die Olympischen Winterspiele in Vancouver 2010 strahlen ARD und ZDF komplett hochauflösend aus – und liefern damit den Startschuss für ein dauerhaftes HDTV-An-

gebot. Die privaten Fernsehsender Pro.7, Sat. 1, Kabel Eins, RTL und Vox haben ihren Umstieg auf HDTV bereits für Ende 2009 angekündigt. akz

Foto: Sharp/akz

Bürgerbus

Auswertung der Fahrtberichte 08/2009
Beförderte Personen bis 31.07.09 = 7.235

Tag	Unentgeltliche Beförderung			Erw.	Kinder	GESAMT
	Schwerbehinderte	Freifahrt	Kinder			
1.08. Samstag						
2.08. Sonntag						
3.08.	8	1	–	21	2	32
4.08.	13	–	4	35	2	54
5.08.	8	–	2	17	1	28
6.08.	8	–	–	20	2	30
7.08.	5	–	2	22	9	38
8.08. Samstag						
9.08. Sonntag						
10.08.	4	–	2	24	2	32
11.08.	11	–	4	30	9	54
12.08.	4	–	5	25	3	37
13.08.	10	–	2	26	4	42
14.08.	14	1	5	38	2	60
15.08. Samstag						
16.08. Sonntag						
17.08.	5	–	3	32	8	48
18.08.	12	–	–	35	6	53
19.08.	13	3	2	27	–	45
20.08.	7	–	–	32	4	43
21.08.	10	4	2	31	4	51
22.08. Samstag						
23.08. Sonntag						
24.08.	8	–	2	27	3	40
25.08.	4	–	4	21	4	33
26.08.	4	–	1	29	7	41
27.08.	10	–	2	34	5	51
28.08.	6	–	–	25	–	31
29.08. Samstag						
30.08. Sonntag						
31.08.	3	1	2	29	2	37
Gesamt	167	10	44	580	79	880
Fahrgäste 2009	1.497	62	407	5.478	671	8.115



www.alpen.de

Ausgabestelle für Jugendherbergsmitgliedskarten

Der Geschäftsführer des DJH-Ortsverbandes Alpen, Joachim Wolter, stellt während der Öffnungszeiten des Rathauses, Zimmer 7, Jugendherbergsmitgliedskarten für Junioren, Senioren und Familien aus und gibt Informationen über Jugendherbergen (Bildinformationen und Programme). Weitere Auskünfte unter Telefon 02802/912-510.



IMPRESSUM Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Gemeinde Alpen

Herausgeber und V.i.S.P für den amtlichen Teil
Der Bürgermeister der Gemeinde Alpen
46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 9 12-101
E-Mail mitteilungsblatt@alpen.de

Druck:
Druck-Service Meyer e.K.
Inh. Werner van Treek
Veendyk 10
46519 Alpen-Veen
Telefon (0 28 02) 46 13

Das Amtsblatt erscheint vierzehntägig und kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.



Autofinanzierung
mit Direkt-Zusage!

Einsteigen und los - mit dem Sparkassen-Auto-Kredit.*

Für Gebrauch- und Neuwagen.

 Sparkasse
am Niederrhein

Der Sparkassen-Auto-Kredit ist die clevere Finanzierung für Ihren Gebrauch- oder Neuwagen. Profitieren Sie von niedrigen Monatsraten und hoher Flexibilität. Nach der frei wählbaren Grundlaufzeit stehen Ihnen monatlich 3 Happy Ends zur Wahl: 1. Automatisch günstig weiterfinanzieren, 2. Kredit sofort ablösen oder 3. Fahrzeug zum garantierten Wert zurückverkaufen. Interessiert? Wir beraten Sie gern. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Ihren Vertrag schließen Sie mit der Deutschen Leasing Finance GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner in der Sparkassen-Finanzgruppe.